



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Schule und Sport

Es informiert Sie:	Jan Schrod
Telefon:	02104-2076
Fax:	02104-99-5003
E-Mail:	jan.schrod@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 04.04.2019

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport

Sitzungstermin Donnerstag, den 04.04.2019, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Wolfgang Diedrich

Mitglieder

Ulrich Anhut
Karl-Heinz Bruser
Ernst Buddenberg
Torsten Cleve
Detlef Ehlert
Sandra Ernst
Felix Freitag
Karl-Heinz Göbel
Birgitta Hess
Rainer Hübinger
Ingmar Janssen
Marion Klaus
Rainer Köster
Martina Köster-Flashar
Gerd Lungen
Annette Mick-Teubler
Andreas Seidler
Dietmar Viehöver
Pfarrer Frank Wessel

Verwaltung

Ulrike Haase
Daniela Hitzemann

Sandra Schramm
Jan Schrod
Martina Siebert
Nicola Walther

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 07.03.2019
3. Informationen der Verwaltung
4. Schulentwicklungsplanung der Förderschulen und Förderzentren 40/010/2019
5. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

6. Informationen der Verwaltung
7. Schulentwicklungsplanung der Förderschulen und Förderzentren 40/011/2019
8. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er begrüßt insbesondere die Vertretungen der Schulleitungen der Förderzentren und Förderschulen sowie den Schulaufsichtsbeamten für die Förderschulen Herrn Winkel.

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit des Ausschusses fest. Frau Ernst nimmt für Frau Gronemeyer an der Sitzung teil. Herr Schierenbeck wird durch Herrn Freitag vertreten. Zudem wird Frau Theis durch Herrn Ehlert vertreten. Als Vertreterin der Kir-

chen nimmt Frau Hess an der Sitzung teil. Herr Diedrich begrüßt zudem die wieder genesene Ulrike Haase.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Die Tagesordnung wird um den neuen Punkt 2 „Bestellung eines Schriftführers“ erweitert.

Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Herr Jan Schrod wird als Vertretung für den erkrankten Christian Jacobs ausschließlich für die heutige Sitzung einstimmig als Schriftführer bestellt.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 07.03.2019

Die Niederschrift über die Sitzung vom 07.03.2019 wird ohne Änderungsanträge einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung
--

Frau Haase teilt mit, dass es keine Inhalte zu diesem Tagesordnungspunkt gibt.

Zu Punkt 4: Schulentwicklungsplanung der Förderschulen und Förderzentren - Vorlage Nr. 40/010/2019
--

Frau Haase erläutert die Aufteilung der folgenden Präsentationen zwischen den Gutachtern. Frau Lexis (Büro Lexis & Garbe) wird die Zahlen und Prognosen zu den Schülerzahlenentwicklungen darlegen, Herr Wilkening und Herr Eisenmann (Fa. Drees und Sommer) die Bestandsaufnahme der baulichen Gegebenheiten an den elf Schulstandorten der Förderzentren und Förderschulen beleuchten. Die Besichtigung der Standorte und im Weiteren die Ausarbeitung der Gutachten wurde nach den Sommerferien 2018 begonnen.

Die Präsentation von Drees und Sommer über den gebäudetechnischen Teil wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vorgestellt, da diese bereits tiefergehende Einblicke in die Bestandsstruktur gibt.

Zudem weist Frau Haase darauf hin, dass in der heutigen Sitzung keine Beschlüsse von finanzieller Tragweite gefasst werden. Beschlossen werden soll die weitere Ausarbeitung der Schulentwicklung durch die Verwaltung und die Aufnahme von Gesprächen mit den kreisangehörigen Städten. Beschlüsse mit finanziellen Auswirkungen werden voraussichtlich erst im 4. Quartal 2019 gefasst werden.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Lexis vom Büro Dr. Garbe & Lexis.

Frau Lexis stellt die Ergebnisse ihrer Untersuchung anhand einer Präsentation dar.

Kernpunkte des Vortrags sind die steigenden Schüler- und Bevölkerungszahlen im Kreis Mettmann sowie die steigende Nachfrage nach Ganztagsbetreuung in den Schulen.

Dabei legt Frau Lexis die Zahlen von IT NRW zugrunde, untermauert diese jedoch auch mit einer Abfrage der Geburtszahlen bei den kreisangehörigen Städten.

Eine möglichst flexible Raumgestaltung in den Schulen stellt Frau Lexis als besonders wichtig dar und empfiehlt daher Raumkonzepte, die eine multifunktionale Nutzbarkeit der Räume gewährleisten.

Frau Köster-Flashar fragt nach, ob die statistischen Daten von IT NRW valide genug für eine Schülerzahlenprognose sind, da die Daten als sehr statisch anzusehen sind.

Frau Lexis teilt die Bedenken, hält jedoch die Geburtenzahlen aus den Einwohnermeldeämtern der kreisangehörigen Städte dagegen und bekräftigt damit ihre Prognose. Dabei sind diese realen Zahlen aus dem Kreisgebiet sogar höher als die Prognose anhand der statistischen Daten von IT NRW.

Frau Lexis betont auf Nachfrage von Frau Köster-Flashar, dass die Prognose ausschließlich quantitative Aspekte der Schülerzahlenentwicklung berücksichtigt. Die qualitative Betrachtungsweise von Herrn Dr. Hennemann hat darauf keinen direkten Einfluss.

Hinsichtlich der genutzten Zahlen erläutert Frau Haase, dass sich die Einführung einer kreisweiten Schulentwicklungssoftware, aufgrund der Fusion des Amtes für Informationstechnik mit dem KRZN, etwas verzögert, sodass zum jetzigen Zeitpunkt noch keine tagesaktuellen Zahlen der Schülerzahlen zur Verfügung stehen.

Zustimmung zum weiteren Vorgehen der Verwaltung äußern Herr Jansen und Frau Mick-Teubler. Zudem stellt Herr Ehlert fest, dass der Ausbau des Ganztags auf eine Quote von 100% zwingend erfolgen muss, da Eltern ab 2025 einen Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung ihrer Kinder haben werden.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Schulträger Kreis Mettmann wird beauftragt, auf Grundlage der ersten Ergebnisse der Schulentwicklungsplanung Entwicklungsgespräche zu den Standorten mit den kreisangehörigen Städten aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 5: Nachträge

Antrag der Fraktion Die Linke:

Die Mitglieder des Ausschusses sollen die Möglichkeit bekommen, die elf Standorte der Förderzentren und Förderschulen vor weiteren Maßnahmen in Augenschein nehmen zu können.

Frau Haase schlägt daher vor, in den Sommermonaten für jeden Standort einen Termin zur Verfügung zu stellen. Dabei können die Örtlichkeiten mit der Schulleitung und der Verwaltung in Augenschein genommen werden.

Der Antragsteller verzichtet auf eine Abstimmung. Es wird festgehalten, dass Frau Haase einen Termin pro Standort für eine Ortsbegehung im Sommer frühzeitig anbieten wird.

Sollte sich für einen Termin kein Mitglied anmelden, so fällt dieser ersatzlos aus, ergänzt Frau Walther.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Schulleitungen am nichtöffentlichen Teil der Sitzung teilnehmen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 16:40 Uhr

gez.
Wolfgang Diedrich

gez.
Jan Schrod